

## **Protokoll:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig begrüßt Herrn Aretz und Herrn Eikel (Koblenzer Agentur Select N.Y./Traffic) und bittet um die Präsentation bezüglich der Dachmarken- und Kommunikationsentwicklung für die Stadt Koblenz.

Herr Aretz stellt sich vor und hält seine Präsentation, in der er das neue Logo für die Stadt vorstellt, welches von „Koblenz verwandelt“ in „Koblenz verbindet“ geändert werden soll. Hierbei macht er besonders auf die Vielfältigkeit von Koblenz aufmerksam, die einheitlich zusammengefasst werden sollte. (Vorschläge und Visualisierungen sind als Anlage beigefügt)

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bedankt sich für den Vortrag bei Herrn Aretz.

Rm Schupp (FDP), fragt nach, ob dieses Logo auch für die Eigenbetriebe eingeführt werden solle. Er ist der Meinung, dass man die alten Logos alle abschaffen solle und sich somit auf nur ein gemeinsames Logo beschränken solle.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig antwortet, dass man nicht auf Individualität verzichten wolle, sondern innerhalb des Hauptlogos auch die Möglichkeit für Eigenständigkeit bestehe.

Rm Bocklet (CDU) stellt die Frage, warum man das BUGA Logo und das Stadtwappen wegfällen lasse.

Herr Aretz erläutert, dass das Stadtwappen in bis zu 413 anderen Städten verwendet werde und man folglich einen neuen und modernen Auftritt schaffe. Das BUGA Logo sei weggefallen, da man nicht mehr an der Vergangenheit festhalten wolle.

Rm Altmaier (SPD) merkt an, dass man sich eine Aufstellung der Budgets im Haupt- und Finanzausschuss wünsche, die bereits für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet würden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig sagt ihm zu, dass man eine solche Aufstellung im Haupt- und Finanzausschuss vorstellen werde.

Rm Hoernchen (FDP) kommentiert, sie finde den Vorschlag und die Präsentation gut. Sie fordere aber zugleich ein Projektmanagement und möchte wissen, wer hier die verantwortliche Person sei.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig antwortet, dass man nach der Entscheidung festlegen werde, wer zuständig sei.

Rm Gniffke (FBG) wirft ein, dass er es nicht gut finde, dass das Stadtwappen aus dem Logo verschwinde. Er ist der Meinung, dieses habe eine lange Tradition und trage zur Identifizierung bei. Zudem störe ihn, dass der Slogan „Die Stadt an Rhein und Mosel“ verschwinde.

Herr Aretz entgegnet, dass das Wappen auch weiterhin in den Geschäftspapieren vorhanden sein werde.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig merkt an, dass im Vorfeld der Präsentation schon mit Stadtratsmitgliedern im Arbeitskreis Stadtmarketing diskutiert worden sei. Auch er lege Wert darauf das Stadtwappen in den Geschäftspapieren zu belassen, da es von Amtlichkeit zeuge. „Koblenz verbindet“ sei aber insgesamt eine gute Fortführung der BUGA.

Rm Gniffke (FBG) fragt, was denn mit den Stadtfahnen passiere.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig antwortet, er gehe davon aus, dass diese weiterhin in Verwendung bleiben würden. Abschließend bedankt er sich nochmals für die Präsentation.